

Am 17.04.2018 um 09:42 schrieb Buergerservice BMG
<Buergerservice.BMG@bmg.bund.de>:

Sehr geehrter Herr J....,

im Namen von Herrn Bundesminister Jens Spahn danke ich Ihnen für Ihre E-Mail vom 31. März 2018. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Sie sprechen die Situation in der Pflege an. Für Ihre wichtigen Hinweise danke ich Ihnen.

Pflegekräfte setzen sich im Krankenhaus, bei Pflegediensten und in Pflegeeinrichtungen tagtäglich unermüdlich für andere ein. Dafür haben sie Anerkennung, vor allem aber gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie eine angemessene Bezahlung verdient. Pflegebedürftige wiederum haben einen Anspruch darauf, mit Würde und Kompetenz behandelt zu werden.

Deshalb wird das Bundesministerium für Gesundheit auch künftig alle Anstrengungen darauf richten, die Arbeitsbedingungen in der Alten- und Krankenpflege spürbar zu verbessern, um die großen Leistungsausweitungen, welche in den letzten Jahren geschaffen wurden, den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen auch in vollem Maße zu Gute kommen zu lassen. Die bereits erfolgten umfangreichen Verbesserungen im Pflegebereich sind wichtige Schritte in die richtige Richtung und wir werden sie kraftvoll fortsetzen.

Die gerade vergangene Legislaturperiode stand ganz im Zeichen der Verbesserung der Rahmenbedingungen der Pflege und der Stärkung der Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte. Wir haben entscheidende Weichenstellungen für die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege für die Zukunft vorgenommen. Dies betrifft sowohl den Bereich der Altenpflege als auch die Krankenpflege. Gerne gebe ich Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Maßnahmen und füge dieser E-Mail in der Anlage eine Aufstellung bei.

Ich danke Ihnen, dass Sie die pflegerische Situation aufmerksam verfolgen und auch auf kritische Punkte hinweisen. Wir arbeiten weiterhin mit zahlreichen Maßnahmen daran, die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte und die Pflege insgesamt zu verbessern. Daran werden wir auch nicht nachlassen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anja Berger

Referat L 9 – Beratung und Information
für Versicherte und Leistungserbringer
Bundesministerium für Gesundheit

Rochusstraße 1, 53123 Bonn

Postanschrift: 53107 Bonn
Bürgertelefon: [+49 \(0\)30 340 60 66-01](tel:+4930340606601)
Fax: [+49 \(0\)228 994 41-49 00](tel:+4930228994414900)
Mail: Buergerservice.bmg@bmg.bund.de
www.bundesgesundheitsministerium.de

